Miele

Gebrauchs- und Montageanweisung Weinschrank



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchsanweisung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme.
Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

de-DE

M.-Nr. 12 761 030

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen **4**

Nachhaltigkeit und Umweltschutz **13**
So sparen Sie Energie 14

Kennenlernen **15**
Gerätebeschreibung 15
KWTUS 7074 15
KWTUS 7096, KWTUS 7196 16
Display 17
Türöffnungshilfe richtig verwenden. 18
Einstellungsmodus 19
Präsentierlicht 19
Verriegelungsfunktion 19
Weinschrank ausschalten 19
Sabbat-Modus 19
Information zum Sabbat-Modus 19
Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms 19
Vernetzung 19
Tastenton 19
Warn- und Signaltöne 20
Display-Helligkeit 20
Temperatureinheit °C/°F 20
Messeschaltung 20
Werkeinstellungen 20
Informationen zum Weinschrank 20
Active AirClean Filteranzeige 20
Mitgeliefertes Zubehör 21
Sicherheit 21
Temperaturalarm 21
Temperaturalarm vorzeitig ausschalten 21
Türalarm 21
Vernetzung 22
Innenraum gestalten 23
Holzroste entnehmen und wieder einsetzen 23
Holzrost (FlexiFrame) an die Flaschengröße anpassen 23
Maximales Fassungsvermögen 23
Beschriftungsleiste (Noteboard) beschriften 24
Nachkaufbares Zubehör 25

Inbetriebnehmen **26**
Vor dem ersten Benutzen 26
Weinschrank anschließen 26
Geruchsfilter (Active AirClean Filter) aktivieren 26
Holzstäbe auf den Holzrosten positionieren 26
Weinschrank einschalten 26
Weinschrank ausschalten 27
Bei längerer Abwesenheit 27
Voraussetzungen für die Vernetzung 27
Vernetzung zum 1. Mal durchführen 27
Scan & Connect durchführen 28

Bedienen **29**
Temperaturen in den Weintemperierzonen einstellen 29
Mögliche Einstellwerte für die Temperatur 29
Temperaturanzeige Weintemperierzonen 29
Luftfeuchtigkeit (ActiveHumidity) in der unteren Weintemperierzone einstellen 30
Mögliche Einstellwerte für die Luftfeuchtigkeit 30

Einstellungen anpassen **31**

Reinigen und pflegen **36**
Hinweise zum Reinigungsmittel 36
Weinschrank zur Reinigung vorbereiten 36
Innenraum reinigen 37

Active AirClean Filter wechseln..... 37
Türdichtung reinigen..... 38
Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen 38
Nach dem Reinigen..... 38
Automatisches Abtauen..... 38

Probleme beheben **39**
Innenbeleuchtung..... 45
Ursachen von Geräuschen..... 46

Kundendienst..... **48**
Kontakt bei Störungen 48
EPREL-Datenbank..... 48
Garantie 48

Installieren..... **49**
Aufstellort 49
Klimaklasse 50
Be- und Entlüftung 51
Side-by-side 51
Türanschlag wechseln..... 51
Bestellung einer gedruckten Montageanweisung..... 52
Öffnungswinkel der Gerätetür begrenzen..... 52
Einbaumaße 53
Unterbaunische/Seitenansicht.. 53
Anschlüsse..... 55
Weinschrank einbauen 57
Für den Einbau des Weinschranks benötigen Sie das folgende Werkzeug: 57
Weinschrank vorbereiten..... 57
Weinschrank einschieben..... 57
Weinschrank ausrichten 58
Weinschrank an höhere Möbeltüren angleichen 60
Weinschrank in der Nische befestigen..... 61
Elektroanschluss..... 62

Informationen **63**
Konformitätserklärung 63
Urheberrechte und Lizenzen..... 63

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieser Weinschrank entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.
Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie den Weinschrank in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Weinschrank.
Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, alle verfügbaren Informationen zur Installation des Kältegeräts sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.
Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.
Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf. Geben Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung gegebenenfalls an einen Nachbesitzer weiter.

⚠ Verletzungsgefahr durch Glasbruch.

In einer Höhenlage von über 1.500 m kann die Glasscheibe der Gerätetür aufgrund veränderter Luftdruckverhältnisse zerbrechen. Scharfe Bruchkanten können schwere Verletzungen verursachen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

▶ Der Weinschrank ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellumgebungen bestimmt wie beispielsweise
– in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
– in landwirtschaftlichen Anwesen
– von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.
Dieser Weinschrank ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.

▶ Verwenden Sie den Weinschrank ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Lagern von Wein.
Der Weinschrank ist nicht für das Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.
Der Weinschrank ist für den integrierten Untertischeinbau geeignet.
Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.

▶ Der Weinschrank ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinproduktrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffe oder Produkte. Eine missbräuchliche Verwendung des Weinschranks kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist der Weinschrank nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.
Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

▶ Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, den Weinschrank sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.
Diese Personen dürfen den Weinschrank nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder im Haushalt

▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Weinschrank ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen den Weinschrank nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen der Weinschrank so erklärt wurde, dass sie ihn sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

▶ Kinder dürfen den Weinschrank nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Weinschranks aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Weinschrank spielen.

▶ Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder sich das Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Technische Sicherheit

▶ Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Der Weinschrank entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.



Bei Beschädigung des Kältekreislaufs: Kältemittel und Öl können austreten und sich entzünden.

▶ Warnung: Brandgefahr/brennbare Materialien. Dieses Symbol befindet sich auf dem Kompressor und weist auf brennbare Materialien hin. Entfernen Sie diesen Aufkleber nicht.

Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar.
Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels führt teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Betriebsgeräusche sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Weinschranks keinen Einfluss.
Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Weinschranks darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen und entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
Wenn der Kältekreislauf beschädigt ist, beachten Sie Folgendes:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie den Weinschrank vom Stromnetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem der Weinschrank steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

▶ Je mehr Kältemittel in einem Weinschrank ist, desto größer muss der Raum sein, in dem der Weinschrank aufgestellt wird. Bei einem eventuellen Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m^3 groß sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Weinschranks.

▶ Wenn die Be- und Entlüftungsquerschnitte zugedeckt oder zugestellt werden, kann sich bei einer Beschädigung des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein. Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

▶ Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Weinschranks müssen unbedingt mit denen des Stromnetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Weinschrank auftreten.
Vergleichen Sie die Anschlussdaten vor dem Anschließen.
Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

▶ Die elektrische Sicherheit des Weinschranks ist nur dann gewährleistet, wenn der Weinschrank an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitseinrichtung muss vorhanden sein.
Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.

▶ Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

▶ Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich im Miele Webshop oder beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schließen Sie den Weinschrank damit nicht an das Stromnetz an.

▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher den Weinschrank nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche).

▶ Dieser Weinschrank darf nicht an nicht-stationären Aufstellorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.

▶ Beschädigungen am Weinschrank können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie den Weinschrank auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals einen beschädigten Weinschrank in Betrieb.

▶ Benutzen Sie den Weinschrank nur im eingebauten Zustand, damit seine sichere Funktion gewährleistet ist.

▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss der Weinschrank vom Stromnetz getrennt sein. Der Weinschrank ist nur dann vom Stromnetz getrennt, wenn:

- die Sicherungen der Elektroinstallation ausgeschaltet sind oder
- die Schraubsicherungen der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt sind oder
- die Netzanschlussleitung vom Stromnetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Stromnetz zu trennen.

▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt.
Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden.

▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn der Weinschrank nicht von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst repariert wird.

▶ Im Falle des Austauschs defekter sicherheitsrelevanter Bauteile gewährleistet Miele nur bei Miele Originalersatzteilen, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.

▶ Dieser Weinschrank ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem speziellen Leuchtmittel ausgestattet. Dieses Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Das Leuchtmittel ist nicht zur Raumbeleuchtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden. Dieser Weinschrank enthält mehrere Lichtquellen, die mindestens die Energieeffizienzklasse G aufweisen.

Sachgemäße Installation

▶ Installieren Sie den Weinschrank gemäß der Montageanweisung.

▶ Tragen Sie beim Transport, Türanschlagwechsel und Aufstellen des Weinschranks immer Schutzhandschuhe.

▶ Stellen Sie den Weinschrank mit Hilfe einer 2. Person auf.

▶ Nehmen Sie den Türanschlagwechsel (wenn erforderlich) nach der Montageanweisung vor.

Sachgemäßer Gebrauch

▶ Der Weinschrank ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Weinschranks. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass der Weinschrank die erforderliche Temperatur unter Umständen nicht halten kann.

▶ Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen können die Folge sein.

▶ Beschädigungsgefahr durch fett- oder ölhaltige Lebensmittel. Wenn Sie im Weinschrank fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Weinschranks berührt. Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.

▶ Brand- und Explosionsgefahr durch zündfähige Gasgemische. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Weinschrank. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden. Entsprechende Spraydosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

▶ Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Weinschrank. Es kann zur Funkenbildung kommen.

Zubehör und Ersatzteile

▶ Miele übernimmt keine Haftung für die Verwendung von Zubehör, das nicht Miele Originalzubehör ist. Für Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung haftet Miele nicht, soweit Schäden oder Mängel auf die Verwendung oder den Einbau von Zubehör zurückzuführen sind, das nicht von Miele stammt oder von Miele freigegeben wurde.

▶ Miele Originalersatzteile werden für mindestens 10 Jahre und bis zu 15 Jahre nach Serienauslauf Ihres Weinschranks vorgehalten.

Reinigung und Pflege

▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.

▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen.
Benutzen Sie zum Reinigen des Weinschranks niemals einen Dampfreiniger.

▶ Warnung. Verwenden Sie keine mechanischen oder sonstigen Hilfsmittel zur Beschleunigung des Abtauvorgangs, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden.

▶ Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und der Weinschrank wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um:

- Reifschichten zu entfernen
- Rückstände, wie z. B. Etiketten, abzuheben.

Transport

▶ Transportieren Sie den Weinschrank immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.

▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie den Weinschrank mit mind. 2 Personen, da der Weinschrank ein hohes Gewicht hat.

Entsorgung Ihres Altgeräts

▶ Spielende Kinder können sich im Weinschrank einsperren und ersticken.

- Montieren Sie die Gerätetür ab.
- Lassen Sie die Holzroste/Metallroste im Weinschrank, sodass Kinder nicht einfach hineinklettern können.
- Bei Weinschränken mit Türschloss: Verhindern Sie, dass spielende Kinder sich einsperren können und somit in Lebensgefahr geraten.

▶ Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Schneiden Sie den Netzstecker von der Netzanschlussleitung ab.
- Schneiden Sie die Netzanschlussleitung vom Altgerät ab.

Entsorgen Sie Netzstecker und Netzanschlussleitung getrennt vom Altgerät.

▶ Stellen Sie während und nach der Entsorgung sicher, dass der Weinschrank nicht in der Nähe von Benzin oder anderen brennbaren Gasen und Flüssigkeiten abgestellt wird.

▶ Brandgefahr durch austretendes Öl oder Kältemittel.
Das enthaltene Kältemittel und Öl sind brennbar. Austretendes Kältemittel oder Öl kann sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.
Stellen Sie während der Entsorgung sicher, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. So vermeiden Sie ein unkontrolliertes Austreten von Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und von Öl.

▶ Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.
Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufs z. B. durch:

- das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers
- das Abknicken von Rohrleitungen
- das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen

Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



▶ Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung dient der Handhabung und schützt das Gerät vor Transportschäden.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Nutzen Sie materialspezifische Wertstoffsammlungen und Rückgabemöglichkeiten. Transportverpackungen nimmt Ihr Miele Fachhändler zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.



Achten Sie darauf, dass Ihr Kältegerät bis zu einer sachgerechten, umweltverträglichen Entsorgung nicht beschädigt wird.
So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmäßig eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom Gerät fest umschlossene Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen. Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz

So sparen Sie Energie...

Aufstellort

Der Weinschrank muss bei erhöhten Umgebungstemperaturen öfters kühlen und verbraucht dabei mehr Energie. Deshalb:

- Stellen Sie den Weinschrank in einem gut belüfteten Raum auf.
- Stellen Sie den Weinschrank nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) auf.
- Schützen Sie den Weinschrank vor direkter Sonnenbestrahlung.
- Sorgen Sie für eine ideale Umgebungstemperatur um die 20 °C.
- Halten Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte frei und befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub.

Temperatureinstellung

Je kälter die eingestellte Temperatur ist, umso höher ist der Energieverbrauch. Folgende Einstellungen sind zu empfehlen:

- +12 bis +14 °C.

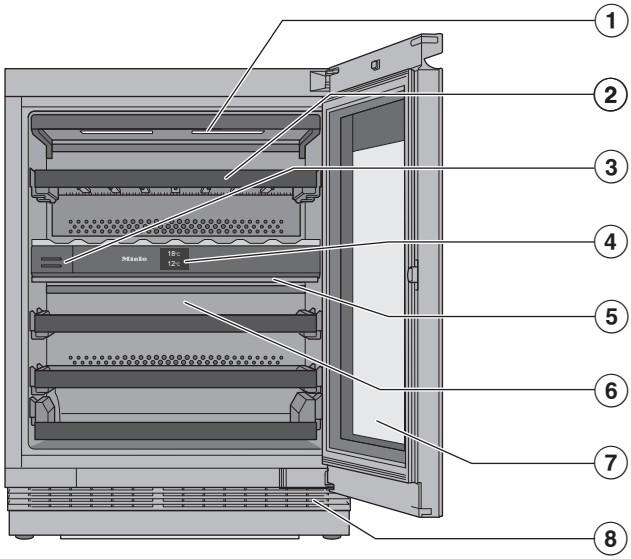
Gebrauch

Durch eingebrachte Wärme und eine Behinderung der Luftzirkulation erhöht sich der Energieverbrauch. Deshalb:

- Öffnen Sie die Gerätetür immer nur so kurz wie nötig. Eine gute Sortierung der Weinflaschen hilft bei der Orientierung.
- Schließen Sie die Gerätetür nach dem Öffnen vollständig.
- Halten Sie sich bei der Anordnung der Holzroste an den Auslieferungszustand.
- Überfüllen Sie die Holzroste nicht, damit die Luft zirkulieren kann.
- Halten Sie Ventilatorluftschlitze im Weinschrank frei.

Gerätebeschreibung

KWTUS 7074



① Innenbeleuchtung und Präsentierlicht :
Durch den Einsatz von LEDs wird eine Beeinträchtigung des Weins durch Erwärmung oder UV-Licht ausgeschlossen.

② Holzroste mit Beschriftungsleisten (Noteboards)

③ Geruchsfilter (Active AirClean Filter)

④ Display

⑤ Isolationsplatte zwischen den Weintemperierzonen: Verschiedene Weinsorten können zeitgleich bei unterschiedlichen Temperaturen gelagert werden.

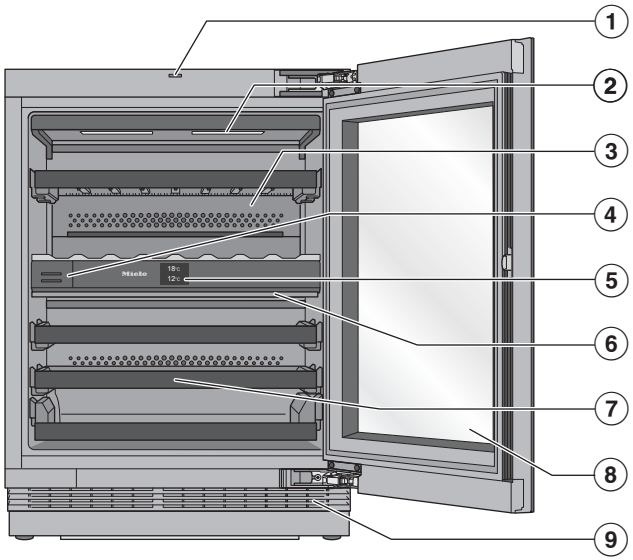
⑥ Trockene Rückwand zur Vermeidung von Kondensat

⑦ Glastür: Das UV-beständige Sicherheitsglas schützt Ihren Wein vor schädlichen UV-Strahlen.

⑧ Be- und Entlüftungsgitter

Kennenlernen

KWTUS 7096, KWTUS 7196



① Türöffnungshilfe (Push2open)

② Innenbeleuchtung und Präsentierlicht :
Durch den Einsatz von LEDs wird eine Beeinträchtigung des Weins durch Erwärmung oder UV-Licht ausgeschlossen.

③ Trockene Rückwand zur Vermeidung von Kondensat

④ Geruchsfilter (Active AirClean Filter)

⑤ Display

⑥ Isolationsplatte zwischen den Weintemperierzonen: Verschiedene Weinsorten können zeitgleich bei unterschiedlichen Temperaturen gelagert werden.

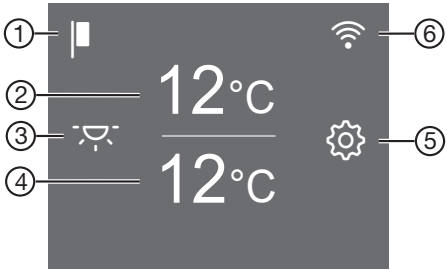
⑦ Holzroste mit Beschriftungsleisten (Noteboards)

⑧ Glastür: Das UV-beständige Sicherheitsglas schützt Ihren Wein vor schädlichen UV-Strahlen.

⑨ Be- und Entlüftungsgitter

Display

Das Display kann durch spitze oder scharfe Gegenstände wie z. B. Stifte zerkratzt werden.
Berühren Sie das Display nur mit den Fingern.
Wenn Ihre Finger kalt sind, reagiert das Display möglicherweise nicht.



① Anzeige Messeschaltung
(nur sichtbar, wenn die Funktion Messeschaltung eingeschaltet wurde)

② Temperaturanzeige für die obere Weintemperierzone und
Sensortaste zum Einstellen der Temperatur

③ Sensortaste Präsentierlicht
zum Ein- und Ausschalten der Innenbeleuchtung bei geschlossener Gerätetür

④ Temperaturanzeige für die untere Weintemperierzone und
Sensortaste zum Einstellen der Temperatur und Luftfeuchtigkeit
(ActiveHumidity)

⑤ Sensortaste Einstellungsmodus
zum Anwählen verschiedener Funktionen im Einstellungsmodus

⑥ Anzeige Verbindungsstatus
(nur sichtbar, wenn die Vernetzung eingerichtet wurde)

Den Weinschrank über das Display bedienen

- Berühren Sie den gewünschten Bereich/das gewünschte Symbol auf dem Startdisplay.
- Streichen Sie nach links oder rechts über das Display, bis der gewünschte Wert/das gewünschte Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Auswahl im Display.

Der ausgewählte Wert/das ausgewählte Symbol leuchtet (bis auf einige Ausnahmen) orange.

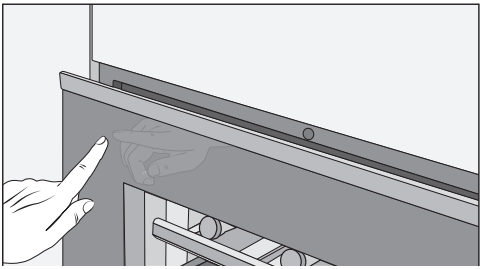
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf ⮌ oder *OK*.

Türöffnungshilfe richtig verwenden

Je nach Modell (KWTUS 7096, 7196) ist Ihr Weinschrank mit einer Türöffnungshilfe ausgestattet. Dieses Push2open-System erleichtert Ihnen das Öffnen der Gerätetür. Die Gerätetür Ihres Weinschranks ist drucksensibel.

Das Push2open-System ist im Auslieferungszustand deaktiviert. Die Funktion wird aktiviert, wenn der Weinschrank nach dem Einbau eingeschaltet wird (siehe Kapitel „Inbetriebnehmen“, Abschnitt „Weinschrank einschalten“).

Gerätetür öffnen



- Drücken Sie links oben leicht gegen die Gerätetür und lassen Sie sie anschließend los. Die Tür öffnet sich einen Spalt weit.
- Ziehen Sie die Gerätetür vollständig auf.

⚠ Beschädigungsgefahr durch Fehlbedienung!
Das Blockieren der Gerätetür während des Öffnens oder das Hineindrücken oder Festhalten der Türöffnungshilfe während des Schließens kann die Türöffnungshilfe beschädigen.
Um eine blockierte Türöffnungshilfe wieder in ihre Ausgangsposition zu bringen, ziehen Sie den Netzstecker und stecken Sie ihn nach 5 Sekunden wieder ein.

Schutz vor unabsichtlichem Öffnen: Wenn Sie die Gerätetür nicht aufziehen, schließt die Gerätetür nach ca. 3 Sekunden selbsttätig.

Gerätetür schließen

- Drücken Sie die Gerätetür zu.

Bitte beachten Sie, dass das Hantieren mit Magneten unmittelbar vor der Gerätetür des Weinschranks zu einem unbeabsichtigtem Öffnen der Gerätetür führen kann. Dieser Nebeneffekt ist auf den Türschließ-Mechanismus des Weinschranks zurückzuführen.

Einstellungsmodus

Präsentierlicht

Falls Sie Ihre Weinflaschen auch bei geschlossener Gerätetür präsentieren möchten, können Sie die Innenbeleuchtung so einstellen, dass sie auch bei geschlossener Gerätetür eingeschaltet bleibt.

Das Präsentierlicht wird über die Sensortaste im Display ein- und ausgeschaltet. Bei eingeschaltetem Präsentierlicht leuchtet die Sensortaste orange.

Das Präsentierlicht kann in verschiedenen Helligkeitsstufen eingestellt oder ganz ausgeschaltet werden (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Verriegelungsfunktion

Die eingeschaltete Verriegelungsfunktion schützt vor ungewolltem Ausschalten des Weinschranks und vor ungewollten Verstellungen durch unbefugte Personen z. B. Kinder.

Wenn Sie z. B. nur kurz die Temperatur verstellen möchten, können Sie die Verriegelungsfunktion kurzzeitig deaktivieren (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Weinschrank ausschalten

Hier können Sie den Weinschrank ausschalten (siehe Kapitel „Inbetriebnehmen“, Abschnitt „Weinschrank ausschalten“).

Sabbat-Modus

Der Weinschrank verfügt zur Unterstützung religiöser Bräuche über den Sabbat-Modus (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Bei eingeschaltetem Sabbat-Modus werden vorübergehend deaktiviert:

- die Innenbeleuchtung bei geöffneter Gerätetür
- das Präsentierlicht bei geschlossener Gerätetür
- das Display
- alle akustischen und optischen Signale
- eine aktive WLAN-Verbindung
- Erinnerungen (z. B. Active AirClean Filteranzeige): das eingestellte Zeitintervall wird angehalten

Alle sonstigen zuvor eingeschalteten Funktionen bleiben aktiviert.

Während der Sabbat-Modus eingeschaltet ist, können Sie keine Einstellungen an Ihrem Weinschrank vornehmen.

Information zum Sabbat-Modus

Hier können Sie die Version des Sabbat-Modus abrufen.

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms

Hier können Sie den Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms nach dem Öffnen der Gerätetür einstellen.

Vernetzung

Hier können Sie die Vernetzung zum 1. Mal durchführen, das WLAN deaktivieren und aktivieren oder die Netzwerkkonfiguration zurücksetzen („Einstellungen anpassen“ ⇨ „Vernetzung zum 1. Mal durchführen“).

Tastenton

Hier können Sie den Tastenton ein- oder ausschalten.

Warn- und Signaltöne /

Hier können Sie die Lautstärke der Warn- und Signaltöne (z. B. bei einem Türalarm oder einer Fehlermeldung) verändern. Oder Sie können die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten, wenn Sie sich gestört fühlen.

Display-Helligkeit

Hier können Sie die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Temperatureinheit °C/°F

Hier können Sie die gewünschte Temperatureinheit (°Celsius oder °Fahrenheit) einstellen.

Messeschaltung

Hier können Sie die Messeschaltung ausschalten, wenn die Messeschaltung werkseitig eingeschaltet ist (im Display wird angezeigt) (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Die Messeschaltung ermöglicht dem Fachhandel, den Weinschrank ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.

Werkeinstellungen

Hier können Sie die Einstellungen des Weinschranks auf dessen Auslieferungszustand zurücksetzen (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Tipp: Setzen Sie die Einstellungen des Weinschranks auf dessen Auslieferungszustand zurück, wenn Sie Ihren Weinschrank entsorgen, verkaufen oder einen gebrauchten Weinschrank in Betrieb nehmen. Dadurch wird auch die Netzwerkkonfiguration zurückgesetzt, sodass Ihre persönlichen Daten von dem Weinschrank entfernt werden. Außerdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf den Weinschrank zugreifen.

Informationen zum Weinschrank

Hier können Sie die Modellkennung und Fabrikationsnummer Ihres Weinschranks abrufen.

Halten Sie diese Gerätedaten bereit:

- für die Einbindung des Weinschranks in Ihr WLAN-Netzwerk.
- für die Meldung einer Störung beim Miele Kundendienst.
- für die Abfrage von Informationen bei der EPREL-Datenbank.

Active AirClean Filteranzeige

Die Filterung der Luft über den Active AirClean Filter stellt sicher, dass die Luft staub- und geruchfrei bleibt.

Die Active AirClean Filteranzeige im Display erinnert Sie ca. alle 12 Monate daran, dass der Active AirClean Filter gewechselt werden muss (siehe Kapitel „Reinigen und pflegen“, Abschnitt „Active AirClean Filter (Geruchsfilter) wechseln“).

Hier können Sie die Active AirClean Filteranzeige aktivieren (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Mitgeliefertes Zubehör

Geruchsfilter (Active AirClean Filter)

Der Active AirClean Filter sorgt für einen optimalen Luftaustausch und somit für eine hohe Luftqualität im Weinschrank.

Kreidestift

Verwenden Sie den mitgelieferten Kreidestift für die Beschriftung der Noteboards auf den Holzrosten. Durch die Beschriftung der Noteboards erhalten Sie eine gute Übersicht über die eingelagerten Weinsorten.

Sicherheit

Temperaturalarm

Der Weinschrank ist mit einem Temperaturalarm ausgestattet, damit die Temperatur nicht unbemerkt ansteigen oder abfallen kann und damit dem Wein schaden könnte.

Erreicht die Temperatur einen zu warmen oder zu kalten Temperaturbereich, wird in der entsprechenden Temperaturanzeige rot leuchtend angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton, bis der Alarmzustand beendet oder der Warnton vorzeitig ausgeschaltet wird.

Wann ein Temperaturbereich als zu warm oder zu kalt erkannt wird, ist abhängig von der eingestellten Temperatur.

Das akustische und optische Signal erfolgt unter Umständen in folgenden Situationen:

- Sie sortieren und entnehmen Weinflaschen, dabei strömt zu viel warme Raumluft ein.
- Sie lagern eine größere Menge Weinflaschen ein.
- Es ist ein Stromausfall eingetreten.
- Der Weinschrank ist defekt.

Temperaturalarm vorzeitig ausschalten

Bevor Sie den Temperaturalarm ausschalten, sollte die Ursache für den Temperaturalarm ermittelt und behoben werden.

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

■ Tippen Sie auf .

erlischt und der Warnton verstummt.

In der Temperaturanzeige der betroffenen Weintemperierzone wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Weintemperierzone herrschte. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Weintemperierzone.

Türalarm

Der Weinschrank ist mit einem Türalarm ausgestattet, um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden und um die eingelagerten Weinflaschen vor Temperaturschwankungen zu schützen.

Wenn die Gerätetür längere Zeit offen steht, wird im Display gelb leuchtend angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung pulsiert.

Der Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms kann verändert werden (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“, Abschnitt „Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern“).
Der akustische Warnton des Türalarms kann auch ausgeschaltet werden (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“, Abschnitt „Lautstärke der Warn- und Signaltöne verändern“).

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton und erlischt im Display.

Türalarm vorzeitig ausschalten

■ Tippen Sie auf .

Der Warnton verstummt, erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet konstant.

Wenn die Gerätetür nicht geschlossen wird, wiederholt sich der Türalarm nach kurzer Zeit.

Vernetzung

Ihr Weinschrank ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet. Das WLAN-Modul ermöglicht die Netzwerkverbindung mit Ihrem Heimnetzwerk und die Nutzung der Miele App auf einem mobilen Endgerät.

Wenn Ihr Weinschrank einmal per WLAN verbunden wurde, wird die Verbindung nach jedem erneuten Einschalten automatisch wieder hergestellt.

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellort Ihres Weinschranks das Signal Ihres WLAN-Netzwerks mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

Durch das Einbinden des Weinschranks in Ihr WLAN-Netzwerk erhöht sich der Energieverbrauch, auch wenn der Weinschrank ausgeschaltet ist.

Sie können die Verbindung zu Ihrem WLAN-Netzwerk über die Einstellungen ausschalten.

Smart Extras über die Miele App*

Mit der Vernetzung über die Miele App erhalten Sie Zugang zu zahlreichen Smart Extras, unter anderem:

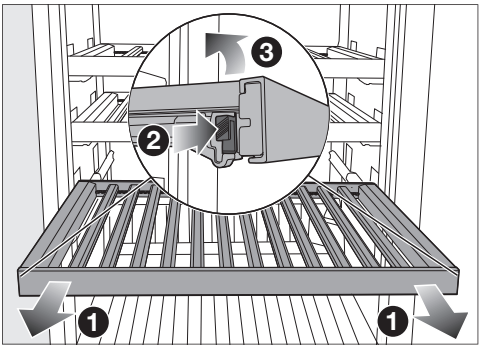
- Statusinformationen abrufen
- Zusätzliche hilfreiche Funktionen nutzen
- Über Softwareupdates den Weinschrank auf dem neuesten Miele Entwicklungsstand halten

Mehr Details zu den Smart Extras finden Sie auf der Miele Website, im Apple App Store® oder im Google Play Store™.

* Zusätzliches digitales Angebot der Miele & Cie. KG. Abhängig von Modell und Land kann der Funktionsumfang variieren. Erforderlich ist Ihr Einverständnis zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweisen für digitale Produkte und Dienste von Miele in der Miele App. Miele behält sich das Recht vor, die digitalen Angebote jederzeit zu ändern oder einzustellen.

Innenraum gestalten

Holzroste entnehmen und wieder einsetzen



- Ziehen Sie den Holzrost bis zum Anschlag nach vorn ❶.
- Drücken Sie auf beiden Seiten vom Holzrost die Rastnasen ein ❷ und heben Sie den Holzrost nach oben hin ab ❸.
- Zum Wiedereinsetzen setzen Sie den Holzrost zuerst hinten auf die Auszugsschienen, so dass er einrastet.
- Drücken Sie den Holzrost im vorderen Bereich nach unten auf die Auszugsschienen, so dass die Rastnasen einrasten.

⚠ Verletzungsgefahr durch herabfallende Weinflaschen.

Weinflaschen können sich unter Umständen an darüber liegenden Holzrosten verkeilen und beim Herausziehen der Holzroste aus dem Weinschrank/Kältegerät fallen.

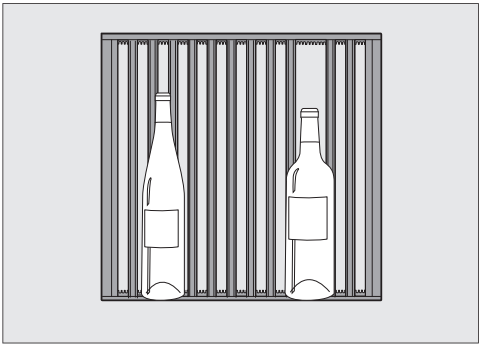
Ziehen Sie die Holzroste immer langsam und mit Bedacht heraus.

⚠ Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch zerbrochenes Glas.

Hervorstehende Holzroste und Weinflaschen können zu Beschädigungen an der Glastür führen, falls die Glastür in diesem Zustand geschlossen wird.

Bitte achten Sie darauf, dass Holzroste und Weinflaschen nicht hervorstehen.

Holzrost (FlexiFrame) an die Flaschengröße anpassen



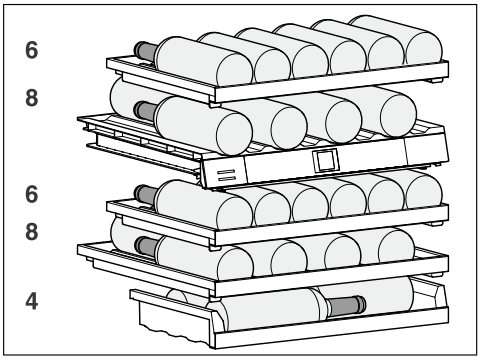
- Sie können einzelne Holzstäbe auf dem Holzrost beliebig entfernen oder versetzen.

So können Sie den Holzrost flexibel der Größe Ihrer Weinflaschen anpassen.

Die Stege des unteren Rostes können nicht verstellt werden.

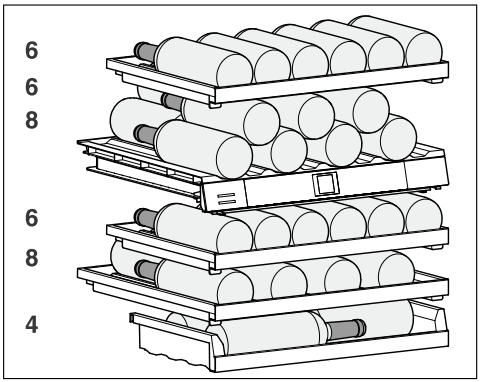
Maximales Fassungsvermögen

KWTUS 7074 und 7096



Insgesamt können max. 32 Weinflaschen (0,75 l; Flaschenform: Bordeauxflasche) gelagert werden, und zwar 14 Weinflaschen in der oberen und 18 in der unteren Weintemperierzone.

KWTUS 7196

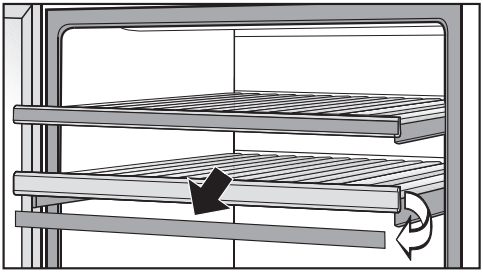


Insgesamt können max. 38 Weinflaschen (0,75 l; Flaschenform: Bordeauxflasche) gelagert werden, und zwar 20 Weinflaschen in der oberen und 18 in der unteren Weintemperierzone.

⚠ Beschädigungsgefahr durch Überlastung.
Eine Überschreitung der maximalen Beladungsempfehlung kann zu Beschädigungen an den Holzrosten führen.
Jeder einzelne Holzrost darf mit max. 25 kg beladen werden.
Vermeiden Sie das Stapeln der Weinflaschen auf den Holzrosten.

Beschriftungsleiste (Noteboard) beschriften

Damit Sie eine gute Übersicht über die eingelagerten Weinsorten erhalten, können Sie die Noteboards an den Holzrosten beschriften. Je nach Modell können Sie das Noteboard direkt beschriften oder es vom Holzrost abnehmen, wenn es magnetisch ist.



- Fassen Sie das magnetische Noteboard an den Seiten an und nehmen Sie es nach vorne hin ab.
- Entfernen Sie unerwünschte Beschriftungen mit einem feuchten Tuch vom Noteboard.

⚠ Beschädigungsgefahr durch ungeeignetes Reinigungsmittel.
Durch die Reinigung der Beschriftungsleisten (Noteboards) mit einem Reinigungsmittel kann deren Beschichtung beschädigt werden.
Reinigen Sie die Noteboards lediglich mit klarem Wasser.

■ Beschriften Sie das Noteboard mit dem mitgelieferten Kreidestift. Alternativ empfehlen wir für die Beschriftung folgende Produkte:

- flüssige Kreidestifte, wie z. B. edding 4095 Kreidemarker
- konventionelle Wandtafel-Kreide

⚠ Beschädigungsgefahr durch Beschriftung mit falschen Produkten.
Beschriften Sie das Noteboard niemals mit Kugelschreiber, Bunt- und Bleistift, Korrekturstift, Wachsmalstift, Ölkreide, Filzstift (wie z. B. Permanentmarker, Textmarker, Folienschreiber usw.). Sie lassen sich nur schlecht oder gar nicht vom Noteboard entfernen.
Verwenden Sie zur Beschriftung nur die empfohlenen Produkte, da sich diese gut vom Noteboard entfernen lassen.

Nachkaufbares Zubehör

Abgestimmt auf den Weinschrank sind im Miele Sortiment hilfreiche Zubehöre und Reinigungs- und Pflegemittel erhältlich.

Im Miele Webshop, beim Miele Kundendienst oder beim Miele Fachhändler erhalten Sie speziell auf den Weinschrank abgestimmte Produkte wie z. B. Gerätepflegemittel und Zubehör.

Den Miele Webshop erreichen Sie über den folgenden QR-Code:

Vor dem ersten Benutzen

- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.

Die kurzen, quer befestigten Holzstäbe dienen lediglich der Befestigung der übrigen Holzstäbe auf dem Holzrost.

Die kurzen Holzstäbe können entfernt und bedenkenlos über den Hausmüll entsorgt werden. Diese Holzstäbe stammen aus dem Überschuss der Produktion und werden aus Nachhaltigkeitsgründen für die Transportsicherung verwendet.

- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör (siehe Kapitel „Reinigen und pflegen“).

Weinschrank anschließen

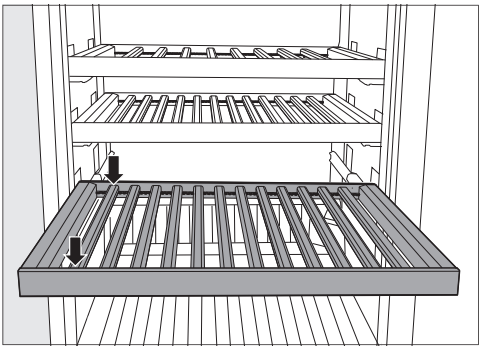
- Schließen Sie den Weinschrank an das Stromnetz, wie im Kapitel „Installieren“, Abschnitt „Elektroanschluss“ beschrieben.

Im Display erscheint zunächst Miele, dann ⏻.

Geruchsfilter (Active AirClean Filter) aktivieren

- Aktivieren Sie die Active AirClean Filteranzeige (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“, Abschnitt „Active AirClean Filteranzeige aktivieren“).

Holzstäbe auf den Holzrosten positionieren



- Positionieren Sie die Holzstäbe in gleichen Abständen auf dem Holzrost und rasten Sie die Holzstäbe jeweils an dieser Position ein.

So erhalten Sie auf dem Holzrost Platz für die maximale Flaschenkapazität (0,75 l; Flaschenform: Bordeauxflasche).

Weinschrank einschalten

- Tippen Sie im Display auf ⏻.

Wenn das Display eine Zeit lang unberührt bleibt, wechselt das Display in den Energiesparmodus und dunkelt ab.

Der Weinschrank beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung geht bei geöffneter Gerätetür an.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschten Temperaturen in den jeweiligen Weintemperierzonen erreicht und dauerhaft angezeigt werden.

Weinschrank ausschalten

- Tippen Sie auf ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis ⏻ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf ⏻.

Die Kühlung und die Innenbeleuchtung sind ausgeschaltet.

Im Display erscheint ⏻.

Bitte beachten Sie: Der Weinschrank ist nicht vom Stromnetz getrennt, wenn der Weinschrank ausgeschaltet ist.

Bei längerer Abwesenheit

Wenn der Weinschrank bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt wird, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.
Reinigen Sie den Weinschrank unbedingt.

Wenn Sie den Weinschrank längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Schalten Sie den Weinschrank aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Um den Weinschrank ausreichend zu belüften und um Geruchsbildung zu vermeiden, reinigen Sie den Weinschrank und lassen Sie den Weinschrank geöffnet.

Voraussetzungen für die Vernetzung

Beachten Sie für die Vernetzung folgende Voraussetzungen:

1. Am Aufstellort ist ein Heimnetzwerk verfügbar.
   Halten Sie das WLAN-Passwort bereit.
2. Die Miele App ist auf einem mobilen Endgerät vorhanden.
3. Sie besitzen ein Benutzerkonto in der Miele App.

Miele App

Die Miele App können Sie kostenlos aus dem Apple App Store® oder dem Google Play Store™ herunterladen.

Laden im App Store

APP ERHÄLTLICH BEI Google Play

Vernetzung zum 1. Mal durchführen

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol @ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol @.
- Tippen Sie auf die gewünschte Verbindungsmethode (APP oder WPS).

Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display das Symbol ᯤ.

Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint das Symbol ⊗.

- Starten Sie den Vorgang in diesem Fall erneut.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ⮌.

Scan & Connect durchführen

- Scannen Sie den QR-Code.

Wenn Sie die Miele App installiert haben und ein Benutzerkonto besitzen, werden Sie direkt zur Vernetzung geführt.

Wenn Sie die Miele App noch nicht installiert haben, werden Sie in den Apple App Store® oder den Google Play Store™ geführt.

- Installieren Sie die Miele App und richten Sie ein Benutzerkonto ein.
- Scannen Sie den QR-Code erneut.

Die Miele App führt Sie durch die Einrichtung.

(je nach Modell)

Temperaturen in den Weintemperierzonen einstellen

Die Temperaturen in den 2 Weintemperierzonen können unabhängig voneinander eingestellt werden.

Zur langfristigen Lagerung Ihrer Weine ist eine Temperatur zwischen 12 und 14 °C empfehlenswert.

- Tippen Sie auf die Temperaturanzeige der Weintemperierzone, deren Temperatur Sie einstellen möchten.
- **Untere Weintemperierzone**: Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Temperatur mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Temperatur.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Die Temperaturanzeige wechselt wieder auf die tatsächliche Temperatur, die momentan in der Weintemperierzone herrscht.

Die Temperatur im Weinschrank erhöht sich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird.
- je mehr Weinflaschen eingelagert werden.
- je wärmer die neu eingelegten Weinflaschen sind.
- je höher die Umgebungstemperatur des Weinschranks ist. Der Weinschrank ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

Mögliche Einstellwerte für die Temperatur

Die Temperatur ist in den Weintemperierzonen von 5 bis 20 °C einstellbar.

Temperaturanzeige Weintemperierzonen

Im Normalbetrieb wird im Display die **mittlere, tatsächliche Temperatur** angezeigt, die in der jeweiligen Weintemperaturzone herrscht.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschte Temperatur erreicht und dauerhaft angezeigt wird.

Luftfeuchtigkeit (ActiveHumidity) in der unteren Weintemperierzone einstellen

Damit das Einstellen der Luftfeuchtigkeit einwandfrei funktioniert, ist eine Umgebungstemperatur von 19 bis 28 °C erforderlich.

- Tippen Sie auf die Temperaturanzeige der unteren Weintemperierzone.
- Streichen Sie nach links, sodass mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Luftfeuchtigkeit (oder) mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Je nach Umgebungstemperatur und eingestellter Luftfeuchtigkeit kann es einige Tage dauern, bis die tatsächliche Luftfeuchtigkeit erreicht wird.

Mögliche Einstellwerte für die Luftfeuchtigkeit

Sie können die Luftfeuchtigkeit in 2 Stufen verstellen und somit an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen.

- : niedrige Luftfeuchtigkeit
- : hohe Luftfeuchtigkeit

Bedenken Sie, dass der Energieverbrauch mit der Höhe der eingestellten Luftfeuchtigkeit geringfügig steigt.

Wenn Sie die untere Weintemperierzone zur langfristigen Lagerung von Weinflaschen mit Naturkorken verwenden möchten, empfehlen wir eine hohe Luftfeuchtigkeit zu wählen.

	Einstellungsmodus
	Helligkeit des Präsentierlichts einstellen.
/	Verriegelungsfunktion einschalten, kurzzeitig deaktivieren oder ganz ausschalten.
	Sabbat-Modus ein- oder ausschalten.
	Version des Sabbat-Modus abrufen.
	Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern.
	Vernetzung
	APP / WPS Vernetzung zum 1. Mal durchführen.
	/ WLAN-Verbindung aktivieren oder deaktivieren.
	Netzwerkkonfiguration zurücksetzen.
/	Tastenton ein- oder ausschalten.
/	Lautstärke der Warn- und Signaltöne verändern oder die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten.
	Display-Helligkeit verändern.
°C / °F	Temperatureinheit verändern.
	Messeschaltung ausschalten (nur sichtbar, wenn eingeschaltet).
	Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.
	Informationen zu Ihrem Kältegerät abrufen.
	Active AirClean Filteranzeige aktivieren.

Während Sie sich im Einstellungsmodus ⚙ befinden, werden der Türalarm und andere Warnmeldungen automatisch unterdrückt.

Helligkeit des Präsentierlichts ☼ einstellen

Das Präsentierlicht kann in verschiedenen Helligkeitsstufen eingestellt oder ganz ausgeschaltet werden.

- Tippen Sie auf ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis ☼ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf ☼.
- Wählen Sie die gewünschte Helligkeitsstufe, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen (Stufe 1–7).
- Wenn Sie das Präsentierlicht ganz ausschalten möchten, streichen Sie so weit nach links, bis der Segmentbalken ganz erlischt.
- Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.
- Alternativ: Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf ✓ tippen.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf ⮌.
- Schließen Sie die Gerätetür.

Erst bei geschlossener Gerätetür wird die geänderte Einstellung sichtbar.

Verriegelungsfunktion 🔒/🔓 einschalten

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol 🔓 mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol 🔓.

Bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion leuchtet das Symbol 🔒 orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ⮌.
- Schließen Sie die Gerätetür. Erst dann ist die Verriegelungsfunktion 🔒 aktiv.

Verriegelungsfunktion 🔒/🔓 kurzzeitig deaktivieren

Wenn Sie z. B. die Temperatur verstellen möchten, können Sie die Verriegelungsfunktion kurzzeitig deaktivieren:

- Berühren Sie die Temperaturanzeige.
- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden 🔒.

Die Anzeige springt in die Temperaturverstellung.

- Nehmen Sie nun die gewünschten Einstellungen vor.

Durch das Schließen der Gerätetür wird die Verriegelungsfunktion 🔒 erneut eingeschaltet.

Verriegelungsfunktion 🔒/🔓 ganz ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙.
- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden das Symbol 🔒.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol 🔒 mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol 🔒.

Bei ausgeschalteter Verriegelungsfunktion leuchtet das Symbol 🔓 weiß.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ⮌.

Sabbat-Modus einschalten

Während der Sabbat-Modus eingeschaltet ist, können Sie keine Änderungen an den Einstellungen vornehmen.

- Tippen Sie auf das Symbol.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol.

Das Symbol leuchtet orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol.

Ein eingeschalteter Sabbat-Modus wird für ca. 3 Sekunden im Display angezeigt.

Anschließend stellt sich das Display aus.

Achten Sie darauf, dass die Gerätetür fest geschlossen ist, da optische und akustische Warnungen ausgeschaltet sind.

Sabbat-Modus ausschalten

Die Funktion Sabbat-Modus schaltet sich automatisch nach ca. 80 Stunden aus.

Sie können die Funktion Sabbat-Modus auch vorzeitig ausschalten.

- Tippen Sie auf das schwarze Display.

Es erscheint das Symbol.

- Tippen Sie auf das Symbol.

Das Symbol leuchtet orange.

- Tippen Sie erneut auf das Symbol.

Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol weiß.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf.

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern

- Tippen Sie auf das Symbol.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis der gewünschte Zeitraum zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten: 30 Sekunden mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol.

WLAN-Verbindung deaktivieren

- Tippen Sie auf das Symbol.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol.
- Um die WLAN-Verbindung zu deaktivieren, tippen Sie auf das Symbol.

Es erscheint das Symbol.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol.

WLAN-Verbindung aktivieren

- Tippen Sie auf das Symbol.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol.

- Um die WLAN-Verbindung zu aktivieren, tippen Sie auf das Symbol .

Es erscheint das Symbol .

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Wenn die WLAN-Verbindung aktiv ist, leuchtet das Symbol im Display.

Netzwerkkonfiguration zurücksetzen

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Alle vorgenommenen Einstellungen und eingegebenen Werte werden zurückgesetzt.

Die WLAN-Verbindung wurde deaktiviert, das Symbol erlischt im Startdisplay.

Setzen Sie die Netzwerkkonfiguration zurück, wenn Sie Ihr Kältegerät entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Kältegerät in Betrieb nehmen. Alle persönlichen Daten werden von dem Kältegerät entfernt. Außerdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf das Kältegerät zugreifen.

Tastenton ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei ausgeschaltetem Tastenton leuchtet das Symbol weiß.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Tastenton einschalten

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei eingeschaltetem Tastenton leuchtet das Symbol orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Lautstärke der Warn- und Signaltöne / verändern

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Wählen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen (Stufe 1–7).
- Wenn Sie die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten möchten, streichen Sie so weit nach links, bis der Segmentbalken ganz erlischt.

- Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.

Bei ausgeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint das Symbol weiß.

Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint das Symbol orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol.

Displayhelligkeit verändern

- Tippen Sie auf das Symbol.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol.
- Wählen Sie die gewünschte Helligkeitsstufe, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen (Stufe 1–7).
- Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol.

Temperatureinheit °C/°F verändern

- Tippen Sie auf das Symbol.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis °C oder °F mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf °C oder °F, um die Temperatureinheit zu verändern.

Es erscheint °C oder °F.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol.

Messeschaltung ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol.
- Tippen Sie auf das Symbol.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol.

Nachdem die Messeschaltung ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen

- Tippen Sie auf das Symbol.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol.

Es erscheint das Symbol.

- Tippen Sie auf das Symbol.

Das Kältegerät fährt herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Active AirClean Filteranzeige aktivieren

- Tippen Sie auf.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf.

Wenn die Active AirClean Filteranzeige aktiviert ist, leuchtet orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf.

Das Typenschild im Innenraum des Weinschranks darf nicht entfernt werden. Es wird im Fall einer Störung benötigt.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik, in das Lüftungsgitter oder in die Beleuchtung gelangt.

⚠ Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.
Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen.
Verwenden Sie keinen Dampfreiniger, um den Weinschrank zu reinigen.

⚠ Gesundheitsgefahr durch eingebrachte Verunreinigungen.
Von außen eingebrachte Verunreinigungen (z. B. auch in Essens- oder Getränkeresten) können bei einer erhöhten Temperatur und Luftfeuchtigkeit die Entstehung von Schimmel im Weinschrank begünstigen.
Legen Sie nur saubere Weinflaschen und sauberes Zubehör in den Weinschrank.

Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Weinschranks nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Um alle Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Edelstahl-Reinigungsmittel
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Reinigungsmittel für Glaskeramik-Kochfelder (Ausnahme für die Reinigung der Glasfront)
- Glasreiniger (Ausnahme für die Reinigung der Glasfront: Leicht alkoholhaltiger Glasreiniger, der keinen Zusatz, wie z. B. Zitrus oder Ähnliches, enthält)
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfschwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber

Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.

Weinschrank zur Reinigung vorbereiten

■ Schalten Sie den Weinschrank aus.

Im Display erscheint ⏻ und die Kühlung ist ausgeschaltet.

■ Nehmen Sie die Weinflaschen aus dem Weinschrank, und lagern Sie die Weinflaschen an einem kühlen Ort.

■ Nehmen Sie bei Bedarf alle herausnehmbaren Teile zur Reinigung heraus (siehe Kapitel „Kennenlernen“, Abschnitt „Innenraum gestalten“).

■ Entfernen Sie vor dem Reinigen der Holzroste die Beschriftungsleisten (Noteboards), sofern sie entnehmbar sind (je nach Modell).

Innenraum reinigen

Reinigen Sie den Weinschrank regelmäßig, mindestens aber einmal im Monat.

Wenn Verschmutzungen länger einwirken, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen.
Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.
Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.

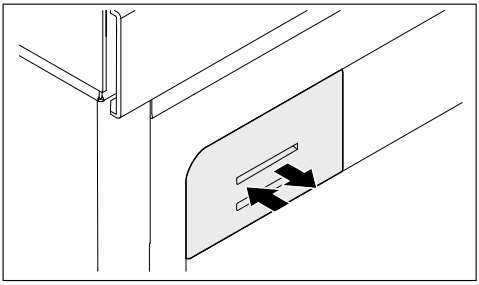
- Reinigen Sie den Innenraum mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Spülen Sie alle Teile von Hand, nicht im Geschirrspüler.
- Reinigen Sie alle Teile aus **Holz** mit einem nebelfeuchten Tuch, sie dürfen **nicht** nass werden.

⚠ Beschädigungsgefahr durch ungeeignetes Reinigungsmittel.
Durch die Reinigung der Beschriftungsleisten (Noteboards) mit einem Reinigungsmittel kann deren Beschichtung beschädigt werden.
Reinigen Sie die Noteboards lediglich mit klarem Wasser.

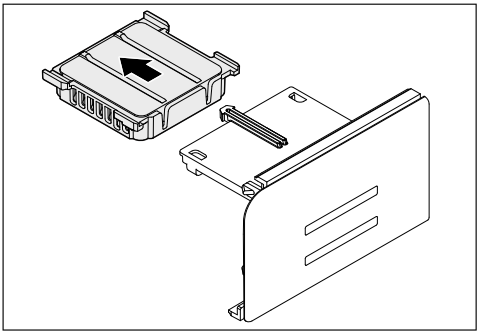
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem Tuch.
- Damit der Weinschrank ausreichend belüftet wird und Geruchsbildung vermieden wird, lassen Sie den Weinschrank noch für eine kurze Zeit geöffnet.
- Reinigen Sie die Gerätetür mit einem Glasreiniger.

Active AirClean Filter wechseln

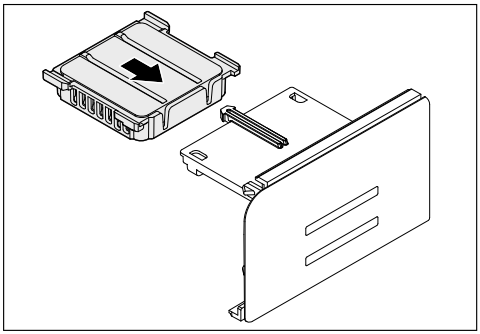
Neue Active AirClean Filter erhalten Sie beim Miele Kundendienst, im Fachhandel oder im Internetauftritt von Miele.



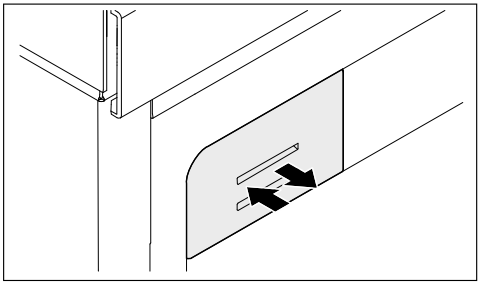
- Drücken Sie die Filterhalterung rein, lassen Sie sie wieder los und ziehen Sie sie heraus.



- Ziehen Sie den gebrauchten Active AirClean Filter heraus.
- Entsorgen Sie den gebrauchten Active AirClean Filter über den Hausmüll.



- Setzen Sie den neuen Active AirClean Filter ein.



- Drücken Sie die Filterabdeckung bis zum Anschlag rein.

Türdichtung reinigen

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.
Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann die Türdichtung porös werden.
Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmäßig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung anschließend gründlich mit einem Reinigungstuch.

Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen

Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.

- Reinigen Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig mit einem Staubwedel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).

Nach dem Reinigen

- Setzen Sie alle Teile in den Weinschrank.
- Schalten Sie den Weinschrank ein.
- Legen Sie die Weinflaschen in den Weinschrank und schließen Sie die Gerätetür.

Automatisches Abtauen

Der Weinschrank taut automatisch ab.

Sie können die meisten Störungen und Fehler selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst kontaktieren müssen.

Unter www.miele.de/support/customer-assistance erhalten Sie zusätzliche Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen.

Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht den Weinschrank, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

Problem	Ursache und Behebung
Der Weinschrank kühlt nicht.	Der Weinschrank ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie den Weinschrank ein.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose oder der Gerätestecker steckt nicht richtig in der Gerätesteckdose. ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose und den Gerätestecker in die Gerätesteckdose.
	Die Sicherung der Hausinstallation wurde ausgelöst. Der Weinschrank, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein. ■ Rufen Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst.

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Weinschrank sinkt.	Die Be- und Entlüftungsquerschnitte sind zugestellt oder verstaubt. ■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsquerschnitte. ■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub.
	Die Gerätetür wurde häufig geöffnet. Oder große Mengen Weinflaschen wurden frisch eingelagert. ■ Öffnen Sie die Gerätetür nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich. Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.
	Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen. ■ Schließen Sie die Gerätetür. Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installieren“, Abschnitt „Aufstellort“.
	Die Temperatur im Weinschrank ist zu niedrig eingestellt. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.
Im Inneren des Weinschranks bildet sich Kondenswasser. Eventuell schließt die Gerätetür nicht richtig.	Die Türdichtung ist aus der Nut gerutscht. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung richtig in der Nut sitzt.
	Die Türdichtung ist beschädigt. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung beschädigt ist.
Die Türdichtung ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.	Die Türdichtung ist ohne Werkzeug wechselbar. ■ Wechseln Sie die Türdichtung. Eine neue Türdichtung ist bei Ihrem Fachhändler oder beim Kundendienst erhältlich.

Allgemeine Probleme mit dem Weinschrank

Problem	Ursache und Behebung
Die Holzstäbe auf den Holzrosten verziehen sich.	Die Volumenveränderung durch Feuchtigkeitsaufnahme oder Trocknung ist eine für Holz typische Eigenschaft. Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit im Weinschrank verursacht, dass Holzteile „arbeiten“. So können sich unter Umständen Holzteile verziehen, Risse können entstehen. Äste und Maserungen im Holz gehören zur Charakteristik eines Holzes.
An den Etiketten der Weinflaschen bildet sich Schimmel.	Je nach Art des Etikettenklebstoffes kann es zur leichten Schimmelbildung an den Etiketten kommen. ■ Entfernen Sie den Schimmel rückstandsfrei. Reinigen Sie die Weinflaschen und entfernen Sie eventuelle Klebstoffreste.
An den Korken der Weinflaschen bildet sich ein weißer Belag.	Die Korken sind durch den Kontakt mit der Luft oxidiert. ■ Wischen Sie den Belag mit einem trockenen Tuch ab. Der Belag hat keinen Einfluss auf die Qualität des Weins.
Es ertönt kein Warnton, obwohl die Gerätetür seit einer längeren Zeit offen steht.	Das ist kein Fehler. Der Warnton im Einstellungsmodus wurde ausgeschaltet. Wenn Sie den akustischen Alarm wieder einschalten wollen: ■ Tippen Sie auf das Symbol ⚙. ■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol 🔇 mittig angezeigt wird. ■ Tippen Sie auf das Symbol 🔇. ■ Wählen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie am Segmentbalken nach rechts streichen. ■ Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf den Segmentbalken tippen. Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint das Symbol 🔊 orange.

Probleme beheben

Meldungen im Display

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet, der Weinschrank hat keine Kühlleistung, die Bedienung des Weinschranks sowie die Innenbeleuchtung sind jedoch funktionsfähig.	Die Messeschaltung ist eingeschaltet. ■ Tippen Sie auf ⏻. ■ Tippen Sie auf ⚙. ■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis mittig angezeigt wird. ■ Tippen Sie auf . Nachdem die Messeschaltung ausgeschaltet wurde, fährt der Weinschrank herunter und muss erneut eingeschaltet werden.
Im Display wird nichts angezeigt. Es ist schwarz.	Der Sabbat-Modus ist eingeschaltet: Die Innenbeleuchtung ist ausgeschaltet und der Weinschrank kühlt. ■ Tippen Sie auf das schwarze Display. Es erscheint . ■ Tippen Sie auf . leuchtet orange. ■ Tippen Sie erneut auf das Symbol . Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol weiß.
	Der **Energiesparmodus** ist eingeschaltet: Wenn das Display eine Zeit lang unberührt bleibt, wechselt das Display in den Energiesparmodus und wird dunkel.
Im Display leuchtet, der Weinschrank lässt sich nicht bedienen.	Die Verriegelungsfunktion ist eingeschaltet. ■ Entriegeln Sie den Weinschrank kurzzeitig oder schalten Sie die Verriegelungsfunktion ganz aus (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).
Im Display leuchtet, zusätzlich ertönt ein Signalton.	Die ActiveAirClean Filteranzeige erinnert Sie daran, dass der ActiveAirClean Filter gewechselt werden muss. ■ Tauschen Sie den ActiveAirClean Filter aus (siehe Kapitel „Reinigen und pflegen“, Abschnitt „ActiveAirClean Filter (Geruchsfilter) wechseln“). Bestätigen Sie den Wechsel des ActiveAirClean Filters, indem Sie im Display berühren. erlischt aus dem Display.

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet gelb ⚠, zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung pulsiert.	Der **Türalarm** wurde aktiviert. ■ Tippen Sie auf ⚠. Der Warnton verstummt, ⚠ erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet wieder konstant.
In einer Weintemperierzone leuchtet rot ⚠, zusätzlich ertönt ein Warnton.	Der Temperaturalarm wurde aktiviert, die betreffende Weintemperierzone ist in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur zu warm oder zu kalt. Gründe dafür können zum Beispiel sein: – Die Gerätetür wurde häufig geöffnet. – Die Be- und Entlüftungsquerschnitte wurden verdeckt. – Es hat einen längeren Stromausfall gegeben. ■ Tippen Sie auf ⚠. ⚠ erlischt und der Warnton verstummt. In der Temperaturanzeige der betroffenen Weintemperierzone wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Weintemperierzone herrschte. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Weintemperierzone. Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen: ■ Berühren Sie die Temperaturanzeige der Weintemperierzone. Die angezeigte wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Temperatur der Weintemperierzone. ■ Beheben Sie den Alarmzustand.

Probleme beheben

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet rot ⚠ und zusätzlich ertönt ein Warnton.	Ein Stromausfall wird angezeigt: Die Temperatur im Weinschrank war in den letzten Tagen oder Stunden durch einen Stromausfall oder eine Stromunterbrechung zwischenzeitlich zu hoch angestiegen. ■ Tippen Sie auf ⚠. ⚠ erlischt und der Warnton verstummt. In der Temperaturanzeige wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang im Weinschrank herrschte. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur. Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen: ■ Tippen Sie auf die Temperaturanzeige. Die angezeigte, wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Temperatur. Der Weinschrank arbeitet dann in der letzten Temperatureinstellung weiter. ■ Beheben Sie den Alarmzustand.

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet rot ⚠, eventuell erscheint ein Fehlercode F mit Ziffern. Zusätzlich ertönt ein Warnton.	Eine Störung liegt vor. ■ Schalten Sie den Warnton aus, indem Sie im Display auf 🔕 tippen. ■ Rufen Sie den Kundendienst. Für die Meldung der Störung benötigen Sie zum angezeigten Fehlercode auch die Modellkennung und Fabrikationsnummer Ihres Weinschranks. Diese Informationen können Sie sich direkt anzeigen lassen: ■ Berühren Sie dazu im Display ℹ. Im Display werden die notwendigen Gerätedaten angezeigt. Durch Bestätigung mit ✓ verlassen Sie die Informationsanzeige und der Fehlercode wird Ihnen erneut angezeigt. Sie können den Weinschrank auch direkt aus der Fehleranzeige ausschalten.
	Ein Gerätefehler wird angezeigt: Diese Anzeige hat immer Vorrang und bricht jede Einstellung, die Sie gerade vornehmen, sofort ab. Ein Gerätefehler wird vorrangig vor einem vorhandenen Tür- und/oder Temperaturalarm angezeigt.

Innenbeleuchtung

⚠ Stromschlaggefahr durch offenliegende, stromführende Teile.
Durch das Abnehmen der Lampenabdeckung können Sie mit stromführenden Teilen in Berührung kommen.
Entfernen Sie nicht die Lampenabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschließlich vom Kundendienst ausgewechselt und repariert werden.

⚠ Verletzungsgefahr durch LED-Beleuchtung.
Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.
Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	Der Weinschrank ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie den Weinschrank ein.
	Der Sabbat-Modus ist eingeschaltet: Das Display ist schwarz und der Weinschrank kühlt. ■ Tippen Sie auf das schwarze Display. Es erscheint . ■ Tippen Sie auf . leuchtet orange. ■ Tippen Sie erneut auf das Symbol . Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet weiß.
	Die Innenbeleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten bei geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus. Ist dies nicht der Grund, liegt eine Störung vor. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
Die Innenbeleuchtung leuchtet auch bei geschlossener Gerätetür.	Das ist kein Fehler. Das Präsentierlicht ist eingeschaltet. ■ Um das Präsentierlicht auszuschalten, berühren Sie die Sensortaste Präsentierlicht im Display. Die Sensortaste leuchtet nicht mehr orange.
Die Innenbeleuchtung pulsiert.	Das ist kein Fehler. Der Türalarm wurde aktiviert.

Ursachen von Geräuschen

Der Weinschrank verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.
Bei geringer Kühlleistung arbeitet der Weinschrank Energie sparend, aber länger. Die Lautstärke ist geringer.
Bei starker Kühlleistung werden die Weinflaschen schneller gekühlt. Die Lautstärke ist höher.

Normale Geräusche	Wodurch entstehen die Geräusche?
Fauchen, Zischen	Kältemittel spritzt in den Kältekreislauf ein.
Blubbern, Gurgeln, Plätschern	Kältemittel fließt durch die Rohre.

Normale Geräusche	Wodurch entstehen die Geräusche?
Brummen	Der Weinschrank kühlt.
Klicken	Der Thermostat schaltet den Kompressor ein- oder aus.
Surren, Rauschen	Der Ventilator läuft.
Knacken	Material im Weinschrank dehnt sich aus.
Rattern	Ventile oder Klappen sind aktiv.
Schlürfen (Weinschränke mit Türschließdämpfer)	Die Gerätetür mit Türschließdämpfer wird geöffnet oder geschlossen.
Bedenken Sie, dass sich Kompressor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht vermeiden lassen.	

Geräusche	Ursache und Behebung
Vibrieren, Klappern, Klirren	Der Weinschrank steht uneben. Richten Sie den Weinschrank mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüße (je nach Modell) unter dem Weinschrank. Ab einer Einbaunische von 140 cm: Schieben Sie die beiliegenden Stabilisierungsschienen an der Unterseite des Gerätebodens ein.
	Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie die Teile neu ein.
	Flaschen oder Gefäße berühren sich. Rücken Sie Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.
	Der Transportkabelhalter (je nach Modell) hängt noch an der Geräterückwand. Entfernen Sie den Transportkabelhalter.

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.

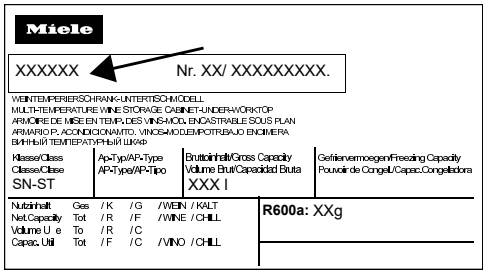
Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Fabrikationsnummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

EPREL-Datenbank

Seit dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link https://eprel.ec.europa.eu/ erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.



Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen entnehmen Sie den mitgelieferten Garantiebedingungen.

Aufstellort

⚠ Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch kippenden Weinschrank.
Der Weinschrank hat ein hohes Gewicht und neigt bei geöffneter Gerätetür dazu, nach vorn zu kippen.
Halten Sie die Gerätetür geschlossen, bis sich der Weinschrank im eingebauten Zustand befindet und entsprechend der Gebrauchs- und Montageanweisung in der Einbaunische gesichert ist.

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch Wärme abgebende Geräte.
Wärme abgebende Geräte können sich entzünden und den Weinschrank in Brand setzen.
Die Netzanschlussleitung darf nicht mit Wärmequellen in Kontakt kommen.
Der Weinschrank darf nicht unter einem Kochfeld eingebaut werden.

⚠ Beschädigungsgefahr durch hohe Luftfeuchtigkeit.
Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Außenflächen des Weinschranks niederschlagen.
Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteaußenwänden führen.
Stellen Sie den Weinschrank in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.
Stellen Sie nach dem Einbauen/Aufstellen sicher, dass die Gerätetür(en) richtig schließt/schließen und der Weinschrank wie beschrieben eingebaut/aufgestellt wurde. Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen eingehalten werden.

⚠ Beschädigungsgefahr durch Wrasen abführende Geräte.
Wrasen abführende Geräte hinter dem Weinschrank können den Weinschrank beschädigen.
Hinter dem Weinschrank darf kein Luft- oder Wrasen abführendes Gerät eingebaut werden. Sorgen Sie für eine separate Luftführung oder installieren Sie eine Trennwand zwischen den Geräten.

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.
Offene Flammen können den Weinschrank in Brand setzen.
Halten Sie offene Flammen, wie z. B. eine Kerze, vom Weinschrank fern.

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

Bitte bedenken Sie bei der Wahl des Aufstellortes, dass der Energieverbrauch des Weinschranks steigt, falls er in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herdes oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Auch direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Je höher die Raumtemperatur, desto länger läuft der Kompressor und desto höher ist der Energieverbrauch.

Beachten Sie beim Einbau des Weinschranks außerdem Folgendes:

- Die Steckdose muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und bei einem Notfall leicht zugänglich sein.
- Stecker und Netzkabel dürfen nicht die Rückseite des Weinschranks berühren, da diese durch Vibrationen des Weinschranks beschädigt werden können.
- Auch andere Geräte sollten nicht an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Weinschranks angeschlossen werden.
- Achten Sie beim Aufstellen des Weinschranks darauf, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- Mehrfachsteckdosen oder Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogen-Trafos) dürfen nicht im Geräterückseiten-Bereich platziert und betrieben werden.
- Der Boden am Aufstellort muss waagerecht und eben sein und muss die gleiche Höhe wie der umgebene Boden aufweisen.

⚠ Verletzungsgefahr durch zerbrochenes Glas.
In einer Höhenlage von über 1.500 m kann die Glasscheibe der Schranktür aufgrund veränderter Luftdruckverhältnisse zerbrechen. Scharfe Bruchkanten können schwere Verletzungen verursachen.
In einer Höhenlage von über 1.500 m solllte der Weinschrank nicht eingebaut oder aufgestellt werden.

Klimaklasse

Der Weinschrank ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Weinschranks.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	10 bis 32 °C
N	16 bis 32 °C
ST	16 bis 38 °C
T	16 bis 43 °C
SN-ST	10 bis 38 °C
SN-T	10 bis 43 °C

Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass der Weinschrank die erforderliche Temperatur unter Umständen nicht halten kann.

Be- und Entlüftung

Die Be- und Entlüftung erfolgt über das Lüftungsgitter im Sockel des Weinschranks.

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch unzureichende Belüftung.

Wenn der Weinschrank nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über längere Zeiträume. Längere Kompressorlaufzeiten führen zu einem erhöhten Energieverbrauch und einer höheren Betriebstemperatur des Kompressors. In Folge kann es zu Schäden am Weinschrank kommen.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Weinschranks:

Halten Sie die vorgeschriebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte unbedingt ein.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Reinigen Sie die Lüftungsbereiche regelmäßig von Staub und Schmutz.

Side-by-side

Dieser Weinschrank kann mit einem weiteren Kältegerät „Side-by-side“ aufgestellt werden.

Das Side-by-side Montagekit ist im Fachhandel und über den Kundendienst erhältlich.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler, welche Kombinationen mit Ihrem Weinschrank möglich sind!

Die Befestigung der Geräte ist in der Gebrauchsanweisung des Side-by-side Montagekits beschrieben.

Türanschlag wechseln

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch hohes Türgewicht.

Wenn der Türanschlagwechsel von einer einzelnen Person durchgeführt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

Den Türanschlag unbedingt mit Hilfe einer 2. Person wechseln.

⚠ Quetschgefahr am Scharnier.

Im Scharnierbereich können Finger eingeklemmt werden.

Greifen Sie beim Öffnen und Schließen der Tür nicht in das Scharnier.

Der Weinschrank wird mit einem Rechtsanschlag geliefert. Wenn ein Linksanschlag erforderlich ist, muss der Türanschlag gewechselt werden (siehe Montageanweisung), bevor der Weinschrank in die Nische eingebaut wird .

Tipp: Um die Gerätetür und Ihren Boden während des Türanschlagwechsels vor Beschädigungen zu schützen, breiten Sie eine geeignete Unterlage auf dem Boden vor dem Weinschrank aus.

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!
Die Glastür könnte herausfallen!
Achten Sie darauf, dass Sie beim Wechsel des Türanschlags alle Befestigungsteile fest anschrauben.

Achten Sie darauf, dass Sie die Türdichtung nicht beschädigen. Wenn die Türdichtung beschädigt ist, schließt die Gerätetür evtl. nicht richtig und die Kühlung ist nicht ausreichend!

📖 Führen Sie den Türanschlagwechsel gemäß der Montageanweisung durch (siehe QR-Code).

M.-Nr. 12 849 650

Bestellung einer gedruckten Montageanweisung

Sie können eine gedruckte Montageanweisung kostenlos bei Miele bestellen.

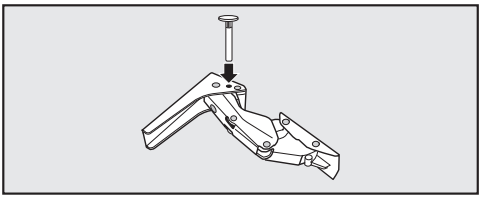
Alle Kontaktdaten von Miele finden Sie am Ende dieses Dokuments. Geben Sie die Modellkennung und die Fabrikationsnummer auf dem Typenschild an.

Öffnungswinkel der Gerätetür begrenzen

Die Türscharniere sind werkseitig so eingestellt, dass die Gerätetür weit geöffnet werden kann.

Wenn der Öffnungswinkel der Gerätetür auf ca. 90° begrenzt werden soll, kann dies je nach Modell (KWTUS 7096, 7196) am Scharnier eingestellt werden.

Die Türbegrenzungsstifte müssen montiert werden, bevor das Kältegerät eingebaut wird.



- Setzen Sie die beiliegenden Stifte zur Türbegrenzung von oben in die Scharniere ein.

Der Öffnungswinkel der Gerätetür ist nun auf ca. 90° begrenzt.

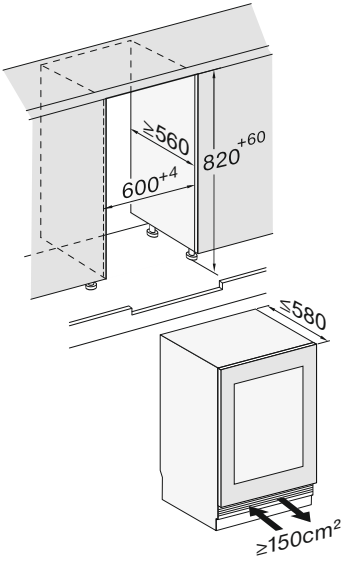
Einbaumaße

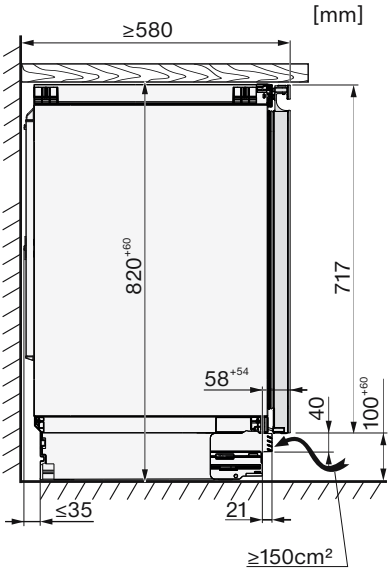
Unterbaunische/Seitenansicht

Alle Maße sind in mm angegeben.

Eine korrekte Funktion des Weinschranks ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte frei gehalten werden.

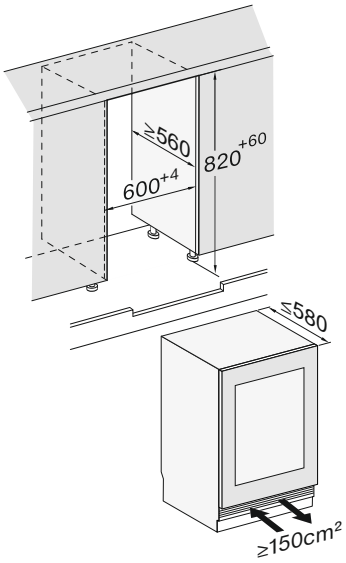
KWTUS 7074

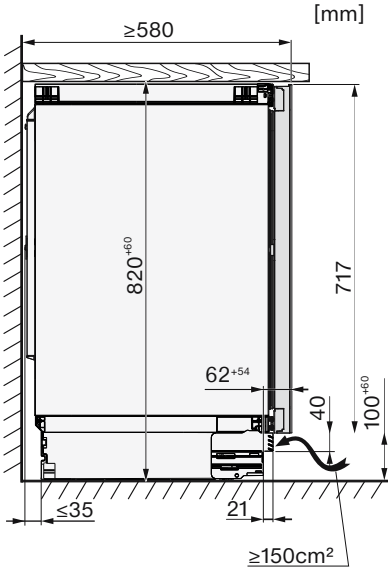




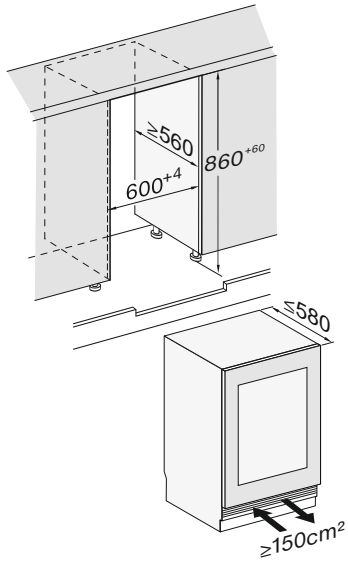
Installieren

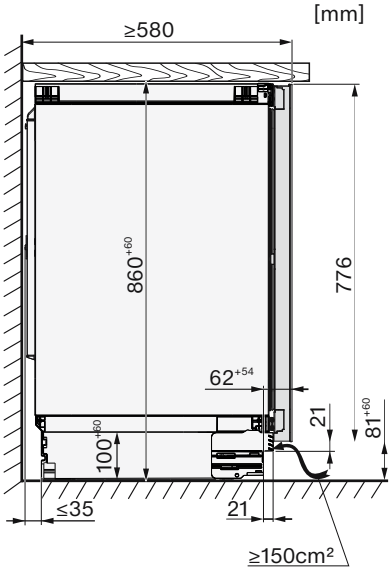
KWTUS 7096





KWTUS 7196

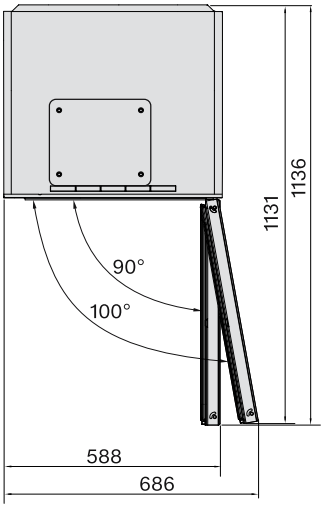


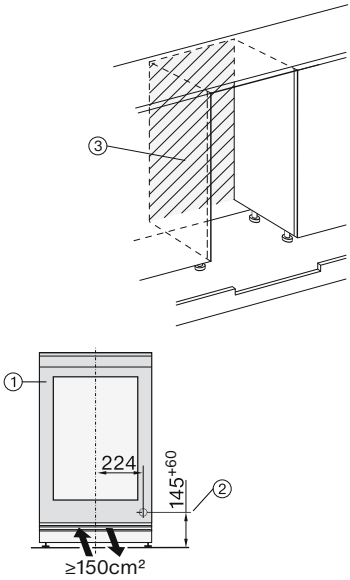


Anschlüsse

Alle Maße sind in mm angegeben.

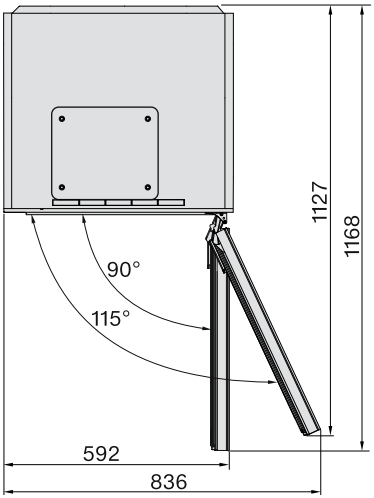
KWTUS 7074

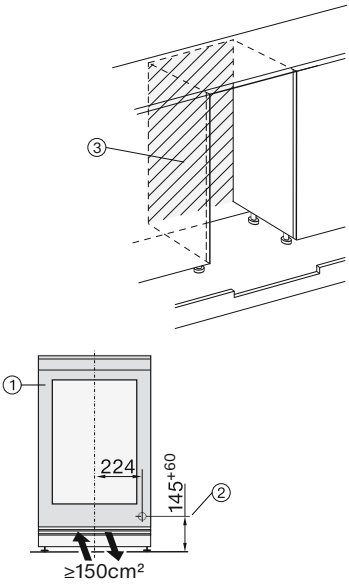




Installieren

KWTUS 7096, 7196





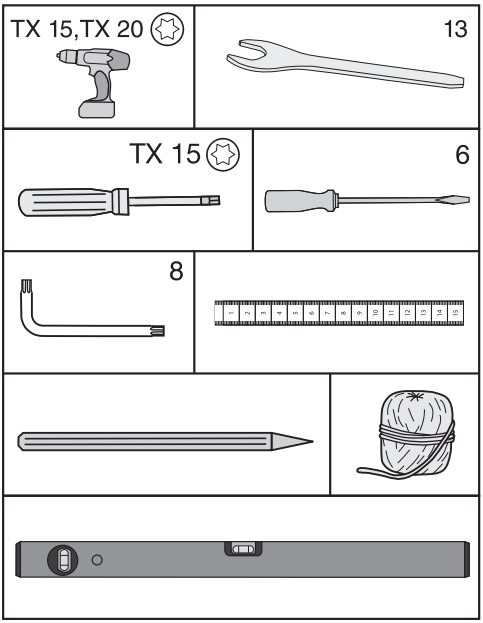
① Ansicht von vorn

② Netzanschlussleitung, Länge = 2.200 mm

③ Kein Anschluss im Bereich der Rückwand

Weinschrank einbauen

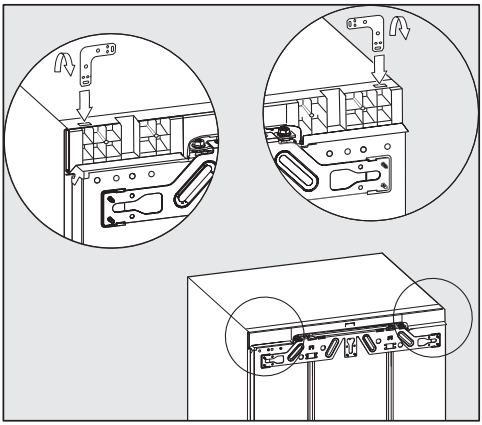
Für den Einbau des Weinschranks benötigen Sie das folgende Werkzeug:



Tipp: Bewahren Sie die beiliegende Metallstange gut auf. Sie wird für die Einstellung der hinteren Gerätefüße benötigt.

Weinschrank vorbereiten

- Stellen Sie den Weinschrank unmittelbar vor die Unterbaunische.
- Fassen Sie die Sockelblende seitlich an, und ziehen Sie sie nach vorne hin ab.



- Stecken Sie den Winkel in die Aufnahmeöffnung der Gerätedecke.
- Biegen Sie den Winkel an der perforierten Stelle um.

Weinschrank einschieben

⚠ Beschädigungsgefahr des Netzanschlusskabels.

Beim Einschieben des Weinschranks kann das Netzanschlusskabel eingeklemmt und beschädigt werden.

Schieben Sie den Weinschrank vorsichtig in die Nische.

⚠ Beschädigungsgefahr des Fußbodens.

Das Bewegen des Weinschranks kann zu Schäden am Fußboden führen.

Bewegen Sie den Weinschrank vorsichtig auf empfindlichen Böden.

⚠ Beschädigungsgefahr der Stellfüße.

Die Stellfüße können abbrechen.

Schieben Sie den Weinschrank nur mit fast vollständig eingeschraubten Stellfüßen in die Unterbaunische.

Tipp: Vor dem Einschieben die beiden hinteren Stellfüße mit jeweils einer halben Umdrehung lösen. Nach dem Einschieben können die Stellfüße dann leichter von vorne eingestellt werden (siehe Abschnitt „Weinschrank ausrichten“).

- Verlegen Sie das Netzanschlusskabel so, dass der Weinschrank nach dem Einbau leicht angeschlossen werden kann.

Tipp: Befestigen Sie am Stecker ein Stück Schnur und „verlängern“ Sie so das Netzanschlusskabel, um das Einschieben zu erleichtern.
Ziehen Sie das Netzanschlusskabel dann am anderen Schnurende durch das Küchenmöbel.

Wird der Weinschrank zu weit in die Unterbaunische geschoben, kann nach der Montage der Möbeltür die Gerätetür nicht richtig schließen. Dies kann zu Vereisung, Kondenswasserbildung und anderen Funktionsstörungen führen, die einen erhöhten Energieverbrauch zur Folge haben können.
Schieben Sie den Weinschrank so weit in die Einbaunische, dass ein umlaufender Abstand von **42 mm** vom Gerätekorpus bis zur Vorderseite der Möbelseitenwände eingehalten wird.

- Schieben Sie das Kältegerät in die Unterbaunische, bis die Vorderkanten der Scharniere oben und unten bündig an der Vorderkante der Möbelseitenwand anschlagen.

So wird ein umlaufender Abstand von **42 mm** zu den Vorderkanten der Möbelseitenwände eingehalten.

Bei **Möbeln mit Türanschlagsteilen (wie Noppen, Dichtungslippen etc.)** muss das Aufbaumaß der Türanschlagsteile berücksichtigt werden, so dass auch hier ein umlaufender Abstand von **42 mm** eingehalten wird.

- Ziehen Sie den Weinschrank um das entsprechende Aufbaumaß hervor.
- Kontrollieren Sie nochmals, ob ein umlaufender Abstand von **42 mm** zu den Vorderkanten der Türanschlagsteile eingehalten wird.

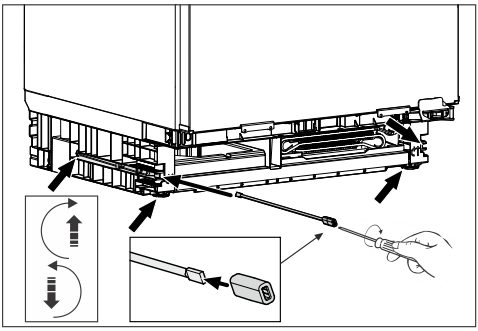
Tipp: Falls möglich, entfernen Sie die Türanschlagsteile und schieben Sie den Weinschrank ein, bis alle Befestigungswinkel oben und unten an der Vorderkante der Möbelseitenwand anschlagen.

Weinschrank ausrichten

Bei der oberen Befestigung des Weinschranks in der Unterbaunische sollte der Weinschrank zwischen Fußboden und Arbeitsplatte leicht verspannt sein.

- Drehen Sie je nach Nischenhöhe die vorderen und hinteren Stellfüße wechselseitig heraus, und richten Sie den Weinschrank waagerecht aus.

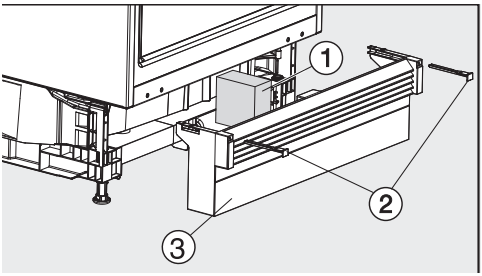
Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:



- Die beiden hinteren Stellfüße über die jeweiligen Schrauben rechts und links vorne im Gerätesockel mit der beiliegenden Stange und einem Schlitzschraubendreher verstellen.
- Die beiden vorderen Stellfüße wechselseitig mit den hinteren herausdrehen. Der maximale Verstellweg beträgt 6 cm.

Tipp: Sobald die Stellfüße etwas herausgedreht sind, können diese auch mit einem Schraubendreher unten am Stellfuß verstellt werden.

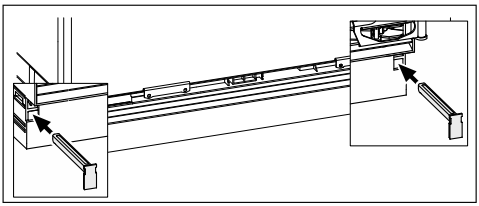
Durch das Schaumstoffteil ①, das am Lüftungsgitter befestigt ist, wird eine getrennte Luftführung gewährleistet und eine Funktionsstörung vermieden.



- Setzen Sie die Sockelblende mit dem Lüftungsgitter ③ wieder auf, aber fixieren Sie sie noch nicht.

Wenn kein durchgehender Möbelsockel montiert wird:

- Ziehen Sie die Sockelblende ③ so weit nach vorne, dass die Lüftungsschlitze und die angrenzenden Möbelsockel eine Linie bilden.



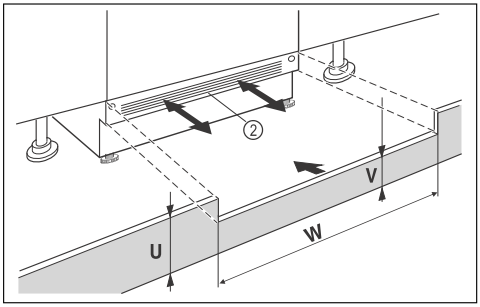
- Halten Sie die Sockelblende fest, und befestigen Sie sie rechts und links mit den beiliegenden Riegeln ②.

Mit befestigter Sockelblende können die hinteren Füße nur eingestellt werden, wenn die Sockelblende ganz eingeschoben ist. Sonst reicht die Länge der Stange nicht aus.

Wenn ein durchgehender Möbelsockel montiert wird:

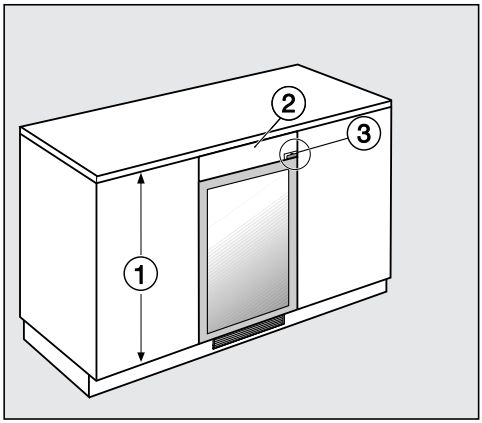
- Schieben Sie die Sockelblende mit dem Lüftungsgitter ③ ganz an den Weinschrank, und befestigen Sie sie rechts und links mit den Riegeln ②.

Soll ein durchgehender Möbelsockel montiert werden, müssen Sie diesen für die Be- und Entlüftung des Weinschranks je nach Sockelhöhe ausschneiden.



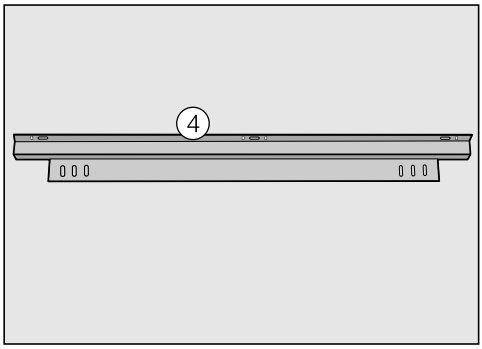
- Schneiden Sie die Höhe der Möbelsockelblende (U) zu.
- Passen Sie entlang der Nischenbreite (W) die Steghöhe (V) unter der Gerätesockelblende ② an.

Weinschrank an höhere Möbeltüren angleichen

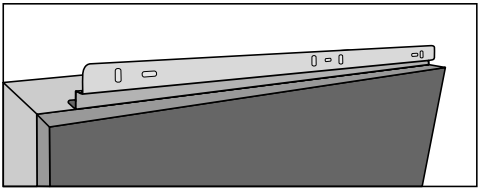


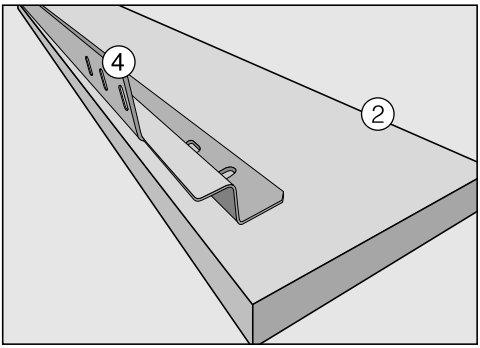
Falls die Türen der umliegenden Küchenmöbel ① höher sind als die Tür des Weinschranks, kann der Weinschrank mit einer Ausgleichsblende ② an die umliegenden Türen angepasst werden.

Die Ausgleichsblende muss passgenau für diese Situation angefertigt werden. Bitte berücksichtigen Sie beim Anpassen der Ausgleichsblende (je nach Modell) das Türscharnier ③.



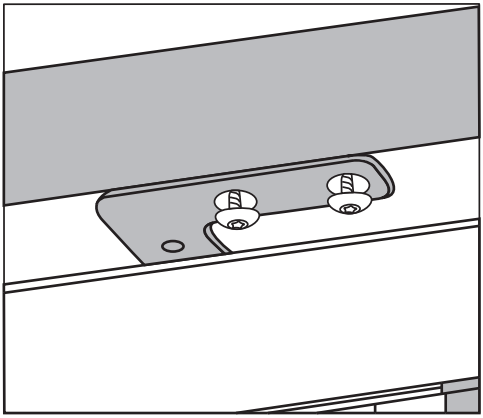
Um die Ausgleichsblende zu befestigen, benötigen Sie den Befestigungswinkel ④. Dieser ist beim Miele Kundendienst oder im Fachhandel erhältlich. Der Befestigungswinkel wird auf dem Weinschrank montiert:





- Befestigen Sie den Befestigungswinkel ④ auf der Rückseite der Ausgleichsblende ②.
- Ziehen Sie den Weinschrank soweit aus der Nische heraus, dass Sie ihn kippen können.
- Befestigen Sie den Befestigungswinkel ④ mit der Ausgleichsblende ② am Weinschrank, indem Sie die Schrauben leicht anziehen.
- Richten Sie die Ausgleichsblende zur Tür des Weinschrankes aus, so dass es eine glatte Front gibt.
- Ziehen Sie die Schrauben fest.
- Sie können jetzt den Weinschrank in die Nische schieben.

Weinschrank in der Nische befestigen



- Schrauben Sie den Weinschrank mit jeweils zwei Schrauben unterhalb der Arbeitsplatte an.

Elektroanschluss

Das Kältegerät darf ausschließlich mit der beiliegenden Netzanschlussleitung an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

Stellen Sie das Kältegerät so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.

⚠ Brandgefahr durch Überhitzung.
Der Betrieb des Kältegeräts an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.
Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

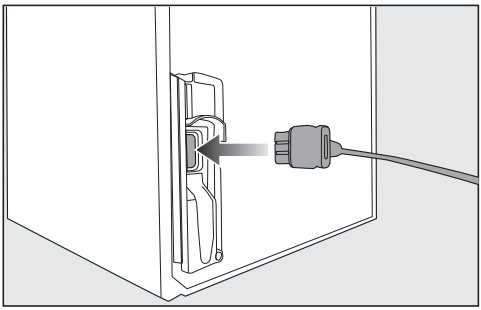
Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs ⩙ in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Kältegeräts.

Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Über die Nennleistungsaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten des Elektroanschlusses vor Ort. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

Kältegerät anschließen



- Stecken Sie den Gerätestecker auf der Rückseite des Kältegeräts ein.

Achten Sie darauf, dass der Gerätestecker richtig eingerastet ist.

- Stecken Sie den Netzstecker des Kältegeräts in die Steckdose.

Das Kältegerät ist nun am Stromnetz angeschlossen.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass dieser Weinschrank der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf www.miele.de
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf https://miele.de/gebrauchsanweisungen durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Frequenzband des WLAN-Moduls	2,4000 GHz – 2,4835 GHz
Maximale Sendeleistung des WLAN-Moduls	< 100 mW

Urheberrechte und Lizenzen

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmodules nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine sogenannte Open Source Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner enthält das im Gerät integrierte Kommunikationsmodul Softwarekomponenten, die unter Open Source Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open Source Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser (http[s]://<IP-Adresse>/Licenses) abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open Source Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

Deutschland:

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Telefon: +49 5241 22 44 666*
* unsere Erreichbarkeitszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage

Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Miele im Internet: www.miele.de
E-Mail: info@miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800
(Festnetz zum Ortstarif; Mobilfunkgebühren abweichend)
Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219
Miele im Internet: www.miele.at
E-Mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon (Kundendienst)
+352 497 11 30
Mo-Do 8.30-17.00 Uhr
Fr 8.30-16.00 Uhr

Miele im Internet: www.miele.lu
E-Mail: infolux@miele.lu

Miele

KWTUS 7074 ..., KWTUS 7096 ..., KWTUS 7196 ...

de-DE

M.-Nr. 12 761 030 / 08 / 002